



Sozial benachteiligten Familien helfen

Interspar spendet 5.000 Euro an das Kinderhilfswerk

1. Oktober 2020, 12:55 Uhr



Almin Paunovic, Markus Kaser, Peter Begsteiger, Stefan Pockenauer (v. l. n. r.). Foto: INTERSPAR/PG Studio hochgeladen von Klaus Niedermaier

Im Zuge der Eröffnung des neuen Interspars in der PlusCity überreichten Markus Kaser, Geschäftsführer INTERSPAR Österreich, Geschäftsleiter Almin Paunovic und Regionaldirektor Stefan Pockenauer eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an das Kinderhilfswerk.

PASCHING (red). Mit der Spende werden Beratungen und Therapien für Kinder aus sozial benachteiligten Familien im oberösterreichischen Zentralraum finanziert. Für Interspar ist es besonders wichtig, die Arbeit des Kinderhilfswerks zu fördern. Gerade in schwierigen Zeiten steigt der psychische Druck auf Kinder und Jugendliche, während Therapien für viele Eltern durch finanzielle Einschränkungen kaum bezahlbar sind.

„Gemeinsam mehr bewirken“

„Ganz nach dem Motto ‚Gemeinsam mehr bewirken‘, helfen wir Kindern deren Seele leidet“, so Begsteiger, Obmann des Kinderhilfswerks. „Es freut uns sehr mit unserer Spende die wertvolle Arbeit des Kinderhilfswerks unterstützen zu können“, ergänzt Almin Paunovic, Geschäftsleiter des neuen INTERSPAR-Hypermarkts. Die Arbeit des Kinderhilfswerks ist vor allem in solchen Fällen von großer Bedeutung. Neben klassischer Psychotherapie tragen auch Feriencamps, Erlebnis- und Reitpädagogik sowie Präventionsarbeit zur gesunden Entwicklung sozial benachteiligter Kinder bei.

Schnelle Hilfe in der Krisensituation

Das Kinderhilfswerk setzt sich österreichweit für die geistige, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern ein und bietet insbesondere in Krisensituationen möglichst unbürokratisch und schnell Hilfe. Durch individuelle Beratungen und Therapien werden die Kinder und Jugendlichen in ihrer sozialen Entwicklung gefördert und die Erziehungskompetenz der Eltern und der Bezugspersonen gestärkt. Das

Kinderhilfswerk betreibt je eine Beratungsstelle in Wien und Linz. Zusätzlich gibt es zahlreiche Kooperationen mit Partnertherapeutinnen und -therapeuten in ganz Österreich. „Als Verein, der sich größtenteils aus Spenden finanziert ist leistbare Beratung, Therapie, Pädagogik und Diagnostik durch hochqualifizierte Fachkräfte nur mithilfe von sozial engagierten Unternehmen, wie Interspar, möglich“, so Peter Begsteiger, Obmann des Kinderhilfswerks.

Moderne Interspar-Filiale in der PlusCity

Am 1. September öffnete der rundum erneuerte Interspar in der PlusCity Pasching nach achtmonatigem Umbau seine Türen und bietet auf über 3.250 m² ein vielfältiges Sortiment mit mehr als 50.000 Produkten. Kulinarisches Highlight ist die Interspar-Market Kitchen.